

**P R E S S E M I T T E I L U N G**

## **10 Jahre DDG Medienpreis – 10 gute Gründe für Ihre Bewerbung**

**März – Aufmerksamkeit für die Volkskrankheit Diabetes schaffen, einen Beitrag zu aufklärerischem Medizinjournalismus leisten, sich mit einem hochwertigen Preis einen Namen in der Journalismus-Branche machen – das sind nur drei von zehn guten Gründen für eine Bewerbung für die Medienpreise der Deutschen Diabetes Gesellschaft (DDG). Journalistinnen und Journalisten aus dem deutschsprachigen Raum können sich noch bis 31. Juli 2023 mit herausragenden Berichten in den Kategorien „Lesen“, „Hören“ und „Sehen“ bewerben. Die Preise sind jeweils mit 2 000 Euro dotiert und werden auf der Diabetes Herbsttagung verliehen, die vom 17. bis zum 18. November 2023 in Leipzig stattfindet.**

Unter dem Motto: „Diabetes von allen Seiten: Leben. Behandlung. Forschung. Prävention“ ruft die Fachgesellschaft in diesem Jahr zu einer besonders offenen Ausschreibung auf. „Diabetes ist eine sehr vielseitige Erkrankung – so vielfältig, wie die Menschen, die damit leben oder ihn behandeln. Dem möchten wir mit der diesjährigen Ausschreibung in besonderem Maße gerecht werden“, betont DDG-Mediensprecher Professor Dr. Baptist Gallwitz. Die DDG schreibt ihre Medienpreise in diesem Jahr bereits zum zehnten Mal aus – passend zu diesem Jubiläum nennt die Fachgesellschaft zehn gute Gründe für Ihre Bewerbung:

- 1. Qualitativ hochwertiger Journalismus ist gerade in Krisenzeiten** wie während des Ukraine-Krieges und der Coronapandemie **gefragter denn je** – leisten Sie mit einer Bewerbung für die DDG-Medienpreise 2023 einen Beitrag dazu!
- 2. Diabetes ist in Deutschland eine Volkskrankheit**, mindestens 8,5 Millionen Menschen sind hierzulande betroffen – tragen Sie mit Ihrem Beitrag zu einer fundierten Aufklärung bei.
- 3. Eine Auszeichnung mit dem DDG-Medienpreis würdigt Ihre medizinjournalistische Arbeit in besonderem Maße**, denn die DDG ist eine der größten deutschen medizinisch-wissenschaftlichen Fachgesellschaften – und der Preis verhilft Ihnen als Journalistin/Journalist zu einer besonderen Bekanntheit in der Branche.
- 4. Das Motto „Diabetes von allen Seiten: Leben. Behandlung. Forschung. Prävention“ ist so offen wie nie** – Sie haben also mit sehr vielseitigen Beiträgen und Themen gute Erfolgchancen.
- 5. Die innovativen Kategorien „Lesen“, „Hören“ und „Sehen“ schaffen mehr Raum** für Einreichungen von modernen Formaten wie Videos und Podcasts – nutzen Sie dieses Potenzial!
- 6. Als Preisträgerinnen und Preisträger können Sie Ihre journalistische Arbeit während der Diabetes Herbsttagung in einem sehr feierlichen Rahmen** präsentieren – und **Kurzvideos über Ihre Beiträge** schaffen eine besondere Plattform für Ihre Medienbotschaft. Mit jeweils **2 000 Euro pro Preis** sind die Auszeichnungen hochdotiert– nutzen Sie diese Erfolgchance für sich!
- 7. Ihr Beitrag aus der Themenwelt Leben“ kann wertvolle Aufklärung für viele Menschen mit Diabetes bedeuten**, die in ihrem Arbeitsalltag, in der Schule oder in der Kita vor besonderen Herausforderungen stehen – unterstützen Sie diese mit Ihrer Einreichung!

8. Im Komplex „Behandlung“ haben zum Beispiel Beiträge Platz, **die erfolgreiche Behandlungskonzepte – etwa mit digitalen Tools – aus dem klinischen Alltag** zeigen. **Machen Sie diese mit Ihrem Beitrag bekannt** und tragen Sie zu einer größeren Verbreitung moderner Behandlungsformen bei!
9. Informieren Sie mit einer Einreichung zum Thema „Forschung“ über **innovative Erkenntnisse aus der Diabetesforschung** – und setzen Sie ein Zeichen für die Wissenschaft!
10. Jährlich erhalten mehr als 500.000 Erwachsene in Deutschland die Erstdiagnose Diabetes. Viele Menschen wissen, dass sie dieser Erkrankung mit mehr Bewegung und einer gesünderen Ernährung vorbeugen können. Tragen Sie mit einer Einreichung im **Themenkomplex „Prävention“** dazu bei, dass diesen Menschen geholfen wird.

Nutzen Sie Ihre Chance für eine Bewerbung jetzt und reichen Sie Ihren Beitrag bis zum 31. Juli 2023 ein.

### **Weitere Informationen:**

<https://www.deutsche-diabetes-gesellschaft.de/pressebereich/medienpreis>

---

### **Über die Deutsche Diabetes Gesellschaft (DDG):**

*Die Deutsche Diabetes Gesellschaft (DDG) ist mit mehr als 9200 Mitgliedern eine der großen medizinisch-wissenschaftlichen Fachgesellschaften in Deutschland. Sie unterstützt Wissenschaft und Forschung, engagiert sich in Fort- und Weiterbildung, zertifiziert Behandlungseinrichtungen und entwickelt Leitlinien. Ziel ist eine wirksamere Prävention und Behandlung der Volkskrankheit Diabetes, von der mehr als acht Millionen Menschen in Deutschland betroffen sind. Zu diesem Zweck unternimmt sie auch umfangreiche gesundheitspolitische Aktivitäten.*

\*\*\*\*\*

### **ANTWORTFORMULAR**

- Ich möchte ein Interview mit \_\_\_\_\_ führen.
- Bitte informieren Sie mich kontinuierlich über die Themen der DDG.
- Bitte schicken Sie mir keine Informationen über die DDG mehr zu.

### **Meine Kontaktdaten**

NAME:  
MEDIUM/RESSORT:  
ADRESSE:  
E-MAIL:  
TEL:

### **Kontakt für Journalistinnen und Journalisten:**

Pressestelle DDG  
Friederike Gehlenborg  
Postfach 30 11 20, 70451 Stuttgart  
Tel.: 0711 8931-295, Fax: 0711 8931-167

[gehlenborg@medizinkommunikation.org](mailto:gehlenborg@medizinkommunikation.org)

**Jetzt bewerben für die 10. DDG Medienpreisausschreibung!**

**Diabetes von allen Seiten: Leben. Behandlung. Forschung. Prävention – so lautet das Motto der DDG Medienpreise 2023.** Passend zum 10-jährigen Jubiläum der Ausschreibung – und um der thematischen Bandbreite der Volkskrankheit Rechnung zu tragen - hält die DDG das Motto in diesem Jahr so offen wie noch nie. Es werden drei Preise in den Kategorien **„Hören“, „Sehen“ und „Lesen“ vergeben.** Die Preise sind mit jeweils 2000 Euro dotiert. Eingereicht werden können **Beiträge**, die **zwischen dem 01.08.2022 bis 31.07.2023** erschienen sind/erscheinen werden. **Einsendeschluss** ist der **31. Juli 2023**. Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.ddg.info/pressebereich/medienpreis>

\*\*\*\*\*

*Falls Sie keine Informationen zur Tagung mehr wünschen, senden Sie bitte eine E-Mail an:  
[gehlenborg@medizinkommunikation.org](mailto:gehlenborg@medizinkommunikation.org)*